

# CVP für Katin Bernath und Raphaël Rohner

Die CVP hat kürzlich alle Kandidaten zu einem gemeinsamen Hearing ins Restaurant Emmersberg eingeladen. Die Anwesenden konnten sich so ein Bild von den politischen Schwerpunkten der Kandidatinnen und Kandidaten machen.

Für die Ersatzwahl ins Stadtpräsidium stellen sich mit Peter Neukomm und Raphaël Rohner zwei valable Kandidaten zur Verfügung, die motiviert und mit viel Sachkenntnis gute Arbeit im Stadtrat leisten. Die Wahlempfehlung der CVP fiel einstimmig zugunsten von Raphaël Rohner aus. Seine liberale Haltung entspricht eher den Vorstellungen der CVP. In seiner Amtszeit als Baureferent hat er Führungsstärke bewiesen, und seine Informationspolitik ist kompetent und souverän.

Die drei Antretenden für den frei werdenden Sitz in den Schaffhauser Stadtrat, Daniel Preisig (SVP), Katrin Huber Ott (SP) und Katrin Bernath (GLP), stellten sich vor und beantworteten unter anderem Fragen zu ihrer

Vorstellung zur zukünftigen Stadtentwicklung. Daniel Preisig konnte die Anwesenden mit seinen Argumenten nicht überzeugen, und von Katrin Huber Ott hatte die Versammlung den Eindruck, dass sie sich zu sehr am Wohlfahrtsstaat orientiert.

Katrin Bernath hingegen überzeugte die Anwesenden mit ihrem breiten und fundierten Wissen. Führung- und Leitungserfahrung hat sie sich in der Privatwirtschaft und als Abteilungs- und Projektleiterin in einer Verwaltung erworben. Sie hat einen breiten fachlichen Hintergrund: Studium in Mathematik, Volkswirtschaft und Biologie, Höheres Lehramt. Die Doktorarbeit hat sie in Umweltökonomie gemacht.

Die Wahlempfehlung für die Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Stadtrat fiel einstimmig zugunsten von Katrin Bernath, nicht zuletzt, weil sie sich für liberale gesellschaftliche Werte und eine sach- und lösungsorientierte Politik einsetzen will.